



Herrn
Dr. Rainer Kraft
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 11. Januar 2021

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2021 Frage Nr. 39

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie viele Arbeitsplätze gingen nach Kenntnis der Bundesregierung in der Zulieferindustrie für die deutschen Automobilproduzenten in den Jahren 2018, 2019 und 2020 jeweils verloren (www.businessinsider.de/wirtschaft/mobility/100000-arbeitsplaetze-bedroht-deutsche-autoindustrie-kaempft-in-corona-krise-mit-ueberkapazitaeten-vw-bmw-audi-mercedes-dudenhoeffer/)?

Antwort:

In der amtlichen Statistik des Statistischen Bundesamtes gilt das Prinzip des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit. Danach können im Bereich der Automobilzulieferung tätige Beschäftigte auch im Wirtschaftszweig (WZ) 29.1 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren“ ausgewiesen werden, wenn das entsprechende Unternehmen hier seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat (z.B. Beschäftigte in den Werken zur Motoren-, Getriebe- und Komponentenherstellung von Fahrzeugherstellern).

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes waren in Deutschland im Jahr 2018 in der Zulieferindustrie für die Automobilproduzenten rund 36.800 Beschäftigte in der

Seite 2 von 3 WZ 29.2 „Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern“ und rund 311.000 Beschäftigte in der WZ 29.3 „Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen“ tätig.

Im Jahr 2019 lag die Beschäftigung in der Automobilzulieferindustrie leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2020 ist nach aktuellem Stand ein Rückgang um 239 Beschäftigte (Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober im WZ 29.2; 2019: 38.305 zu 2020: 38.066) bzw. fast 7.800 Beschäftigte (Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober im WZ 29.3; 2019: 309.949 zu 2020: 302.161) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen in der Zulieferindustrie für die Automobilproduzenten (WZ 29.2 und WZ 29.3; Jahresdurchschnitt) kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Tabelle: Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen 29.2 „Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern“ und 29.3 „Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen“ der WZ 2008 (für die Jahre 2017 bis 2019 sind jeweils die Jahresdurchschnitte ausgewiesen; für das Jahr 2020 ist abweichend der Durchschnitt der Monate Januar bis Oktober ausgewiesen)

Jahr	Anzahl der Beschäftigten WZ 29.2	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl der Beschäftigten WZ 29.3	Veränderung zum Vorjahr
2017	35.188	+ 654	304.949	+ 2.253
2018	36.760	+ 1.572	311.068	+ 6.119
2019	38.306	+ 1.546	310.473	- 595
2020 (Januar bis Oktober)	38.066		302.161	

Quelle: Statistisches Bundesamt

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Nußbaum